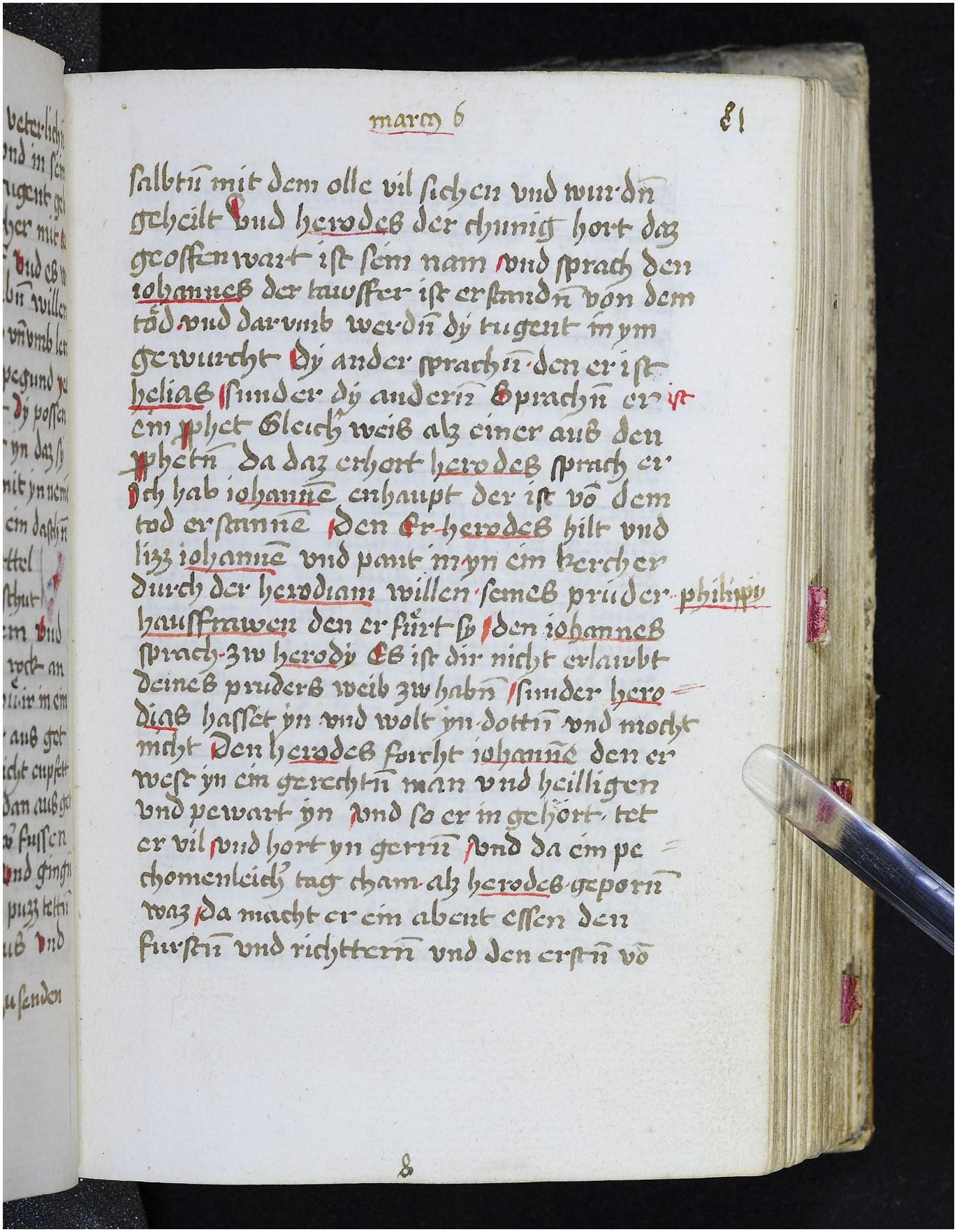
Melk, 4. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



marm 6 81

salbtn mit dem olle vil sichen vnd wurdn
gehailt vnd herodes der chunig hort daz
groſſen wart ist sem nam vnd sprach den
iohannes der tauffer ist erstandn von dem
tod vnd darumb werdn dy tugent in ym
gewurcht dy ander sprachn den er ist
helias sunder dy andern sprachn er ist
em phet Gleich weis alz einer aus den
phetn da daz erhort herodes sprach er
ich hab iohannē enhaupt der ist vō dem
tod erstanne den er herodes hilt vnd
lizz iohannē vnd pant in ym ein herchter
durch der herodiam willen seines pruder philippy
hausfrawen den er fürt sy den iohannes
sprach zw herody Es ist dir nicht erlaubt
deines pruders weib zw habn sunder hero
dias hasset yn vnd wolt yn dottn vnd mocht
nicht Den herodes forcht iohannē den er
west yn ein gerechtn man vnd heilligen
vnd pewart yn vnd so er in gehort tet
er vil vnd hort yn gern vnd da ein pe
chomenleich tag cham alz herodes gepurt
tag da macht er ein abent essen den
fürstn vnd richttern vnd den erstn vō

8